

moving minds



2012

QUARTALSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER

An unsere Aktionäre



Tanja Tamara Dreilich, Alleinvorstand

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

trotz einer leichten Abschwächung des europäischen Bausektors und einer allgemeinen Eintrübung des ökonomischen Umfelds, verlief das dritte Quartal 2012 für die Nemetschek Gruppe erfolgreich. Der Konzernumsatz stieg um 11 Prozent auf 43,3 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte um 6 Prozent auf 10,2 Mio. Euro zu. Die EBITDA-Marge lag bei 24 Prozent. Unterstützt wurde der Trend von einer weiterhin positiv verlaufenden Internationalisierung des Unternehmens.

Die positiven Entwicklungen im dritten Quartal, unter veränderter Führung, konnten den unter den Erwartungen liegenden Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr jedoch nicht kompensieren. In den ersten neun Monaten legte der Konzernumsatz um 8 Prozent auf 127,7 Mio. Euro zu. Das EBITDA stieg im Vergleich um 2 Prozent auf 28,4 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge belief sich auf 22 Prozent.

Auch bei der größten Tochtergesellschaft der Gruppe, Nemetschek Allplan, belasten die Entwicklungen des ersten Halbjahres nach wie vor stark. Im dritten Quartal hat der Vorstand gemeinsam mit dem neuen Management von Allplan die Situation analysiert, sowie erste Schritte zur Hebung der Profitabilität eingeleitet. Diese zeigen auch bereits erste Erfolge.

Auf Basis eines realistischen Szenarios hält der Vorstand an dem im Juli 2012 für das Gesamtjahr 2012 veröffentlichten Ausblick fest. Der Umsatz soll demnach bei mindestens 175 Millionen Euro bei einem EBITDA auf Vorjahresniveau liegen. Dies beinhaltet auch die zu erwartenden Kosten der für 2012 geplanten Schritte im Zuge der Optimierung von Allplan.

Wie prognostiziert entwickelte sich auch der Personalbestand der Nemetschek Gruppe. Die Zahl der Mitarbeiter zum 30. September erhöhte sich auf 1.233 gegenüber 1.173 im Vorjahr. Damit wuchsen wir vor allem in Bereichen, die den Innovationsgrad und die Internationalisierung unserer Gruppe auch in Zukunft weiter vorantreiben werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch zukünftig als Aktionär auf unserem Wachstumspfad den Rücken stärken.

Ihre


Tanja Tamara Dreilich

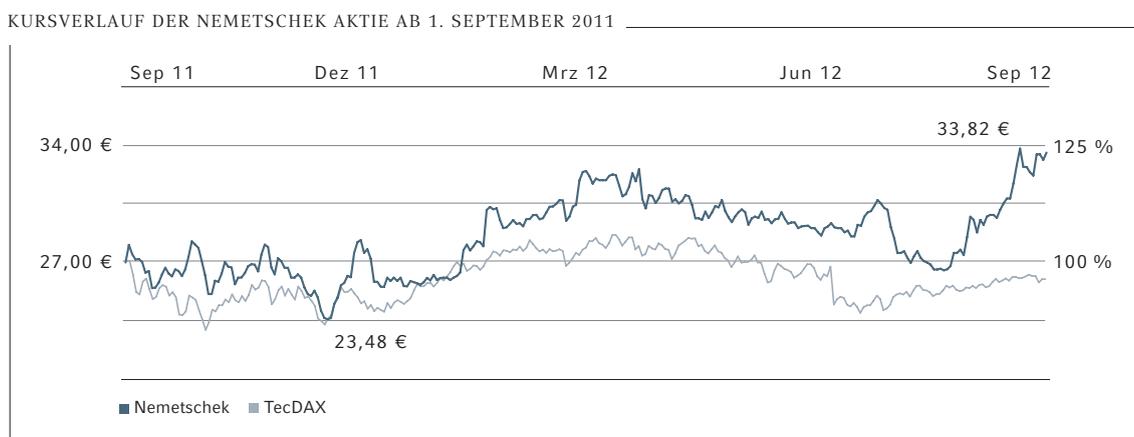
Nemetschek am Kapitalmarkt

WAHRNEHMUNG AM KAPITALMARKT WEITER VERBESSERT

Trotz eines nach wie vor von Themen rund um die Euro-Krise belasteten Marktumfelds, entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt ausgesprochen gut. Mit 7.479 Punkten markierte der DAX gegen Ende September neue Jahreshöchststände. Auch die Aktie der Nemetschek AG entwickelte sich positiv und legte im dritten Quartal um 14,6 Prozent auf 33,58 € zu.

Hierzu trug vor allem auch eine verbesserte Wahrnehmung von Nemetschek an den Kapitalmärkten bei. Neben der Teilnahme an drei Kapitalmarktконференzen und zahlreichen Einzelgesprächen mit Investoren, lenkte zudem die Veröffentlichung von drei neuen Studien die Aufmerksamkeit der Anleger auf das Unternehmen. In ihren Ersteinschätzungen rieten sowohl die Close Brothers Seydler Bank, die Baader Bank als auch die Berenberg Bank zum Kauf der Aktie.

Kursverlauf der Nemetschek Aktie im Vergleich zum TecDAX (indexiert)



KENNZIFFERN

	Angaben in Mio. €	30.09.2012	30.09.2011	Veränderung
Umsatzerlöse		127,7	117,9	8 %
EBITDA		28,4	27,9	2 %
in % vom Umsatz		22 %	24 %	
EBIT		19,7	20,3	-3 %
in % vom Umsatz		15 %	17 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)		13,0	13,3	-2 %
je Aktie in €		1,35	1,38	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		26,3	24,8	6 %
Free Cash Flow		22,0	20,7	6 %
Net Cash *)		37,8	28,8	31 %
EK-Quote *)		66 %	64 %	
Mitarbeiter zum Stichtag		1.233	1.173	5 %

*) Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2011

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

STABILE ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Nemetschek Gruppe steigerte in den ersten neun Monaten die Umsatzerlöse um 8 % auf 127,7 Mio. EUR (Vorjahr: 117,9 Mio. EUR). Das Konzern-EBITDA lag bei 28,4 Mio. EUR (Vorjahr: 27,9 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 22 % (Vorjahr: 24 %) entspricht. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) betrug 13,0 Mio. EUR (Vorjahr: 13,3 Mio. EUR). Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete einen operativen Cashflow von 26,3 Mio. EUR (Vorjahr: 24,8 Mio. EUR).

LIZENZUMSÄTZE STEIGEN UM 9 %

Umsatzerlöse im
Ausland stiegen
um 9 Prozent

Die Lizenzumsätze legten in den ersten neun Monaten um 9 % auf 61,9 Mio. EUR (Vorjahr: 56,7 Mio. EUR) zu. Damit beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz analog zum Vorjahr 48 %. Die Umsätze aus Wartungsverträgen stiegen um 7 % auf 59,1 Mio. EUR (Vorjahr: 55,3 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 77,0 Mio. EUR (Vorjahr: 70,5 Mio. EUR). Das entspricht einem Wachstum von 9 % (im Wesentlichen USA und Asien). Der Umsatzanteil des Auslands betrug somit wie im Vorjahr 60 %. Die Umsätze im Inland stiegen um 7 % auf 50,7 Mio. EUR (Vorjahr: 47,5 Mio. EUR).

WACHSTUM IN ALLEN SEGMENTEN

Im Segment Planen erwirtschaftete die Gruppe ein Umsatzwachstum von 9 % auf 103,3 Mio. EUR (Vorjahr: 95,0 Mio. EUR). Das EBITDA lag mit 19,5 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau und entspricht einer operativen Marge von 19 % (Vorjahr: 21 %). Der Geschäftsbereich Multimedia steigerte die Umsatzerlöse um 6 % von 10,1 Mio. EUR auf 10,7 Mio. EUR, bei einer überdurchschnittlichen EBITDA-Marge von 43 % (Vorjahr: 46 %).

Im Segment Bauen stiegen die Umsatzerlöse um 5 % auf 10,6 Mio. EUR (Vorjahr: 10,1 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge belief sich auf 36 % (Vorjahr: 33 %). Der Geschäftsbereich Nutzen steigerte die Umsatzerlöse um 11 % auf 3,0 Mio. EUR. Das EBITDA erhöhte sich von 0,3 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR und erreichte somit eine Marge von 12 % (Vorjahr: 10 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 1,35 EURO

Operative Marge
beträgt 22 Prozent

In den ersten neun Monaten erwirtschaftete die Nemetschek Gruppe ein EBITDA in Höhe von 28,4 Mio. EUR (Vorjahr: 27,9 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Marge von 22 % (Vorjahr: 24 %).

Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 100,1 Mio. EUR auf 111,0 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen im Zuge der initiierten Wachstumsprojekte auf gestiegene Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen in mehreren Konzerngesellschaften zurückzuführen. Der Personalaufwand nahm im Wesentlichen durch den gezielten Aufbau von 60 Mitarbeitern (Stichtag 30. September) von 51,0 Mio. EUR auf 56,8 Mio. EUR zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Wesentlichen durch erhöhte Vertriebs- und Marketingleistungen sowie externe Serviceleistungen von 36,1 Mio. EUR auf 40,0 Mio. EUR. Zudem enthalten die Abschreibungen einen einmaligen Effekt in Höhe von 1,0 Mio. EUR aus der Wertberichtigung einer Finanzanlage, die aus dem Jahr 2011 resultiert.

Die Steuerquote des Konzerns betrug wie im Vorjahr 27 %. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag mit 13,0 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahr von 13,3 Mio. EUR. Somit beträgt das Ergebnis je Aktie 1,35 EUR (Vorjahr: 1,38 EUR).

OPERATIVER CASHFLOW ÜBER VORJAHR

In den ersten neun Monaten erwirtschaftete die Nemetschek Gruppe einen operativen Cashflow von 26,3 Mio. EUR (Vorjahr: 24,8 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit –4,4 Mio. EUR über Vorjahresniveau (–4,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit –18,0 Mio. EUR (Vorjahr: –19,7 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenausschüttung in Höhe von 11,1 Mio. EUR sowie die Rückzahlung der letzten Rate des Bankdarlehens in Höhe von 4,7 Mio. EUR.

LIQUIDE MITTEL VON 38 MIO. EUR

Nach Dividendenzahlung und Darlehenstilgungen in Höhe von insgesamt 15,8 Mio. EUR lagen die liquiden Mittel bei 37,8 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 33,5 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 3,7 Mio. EUR auf 69,4 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 65,7 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch die gestiegenen liquiden Mittel. Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung sowie durch die Ausschüttung der DocuWare AG und der Wertberichtigung einer Finanzanlage auf 92,1 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 96,7 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BETRÄGT 66 PROZENT

Eigenkapitalquote liegt
bei **66** Prozent

Das Bankdarlehen aus der Graphisoft-Übernahme wurde im Juni 2012 vollständig zurückbezahlt. Somit tilgte Nemetschek insgesamt 100 Mio. EUR innerhalb der letzten fünfeinhalb Jahre. Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren um 7,3 Mio. EUR auf 26,6 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. September 2012 belief sich auf 161,4 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 162,4 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 106,6 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 103,7 Mio. EUR). Entsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 66 % (31. Dezember 2011: 64 %).

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Durch Beschluss vom 19. Oktober 2012 hat der Aufsichtsrat der Nemetschek AG Herrn Tim Alexander Lüdke, bislang Sprecher des Vorstands, mit sofortiger Wirkung als Mitglied des Vorstands abberufen. Zudem hat der Aufsichtsrat beschlossen, den noch bis zum 31.12.2014 laufenden Anstellungsvertrag von Herrn Tim Alexander Lüdke mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Außerdem hat Herr Tim Alexander Lüdke sein Amt als Vorstand mit sofortiger Wirkung niedergelegt und seinen Anstellungsvertrag mit sofortiger Wirkung gekündigt. Die Gesellschaft wird durch den Alleinvorstand Frau Tanja Tamara Dreilich vertreten.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2012 beschäftigte die Nemetschek Gruppe 1.233 Mitarbeiter (30. September 2011: 1.173). Der Anstieg ist auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns weisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2012	3. Quartal 2011	9 Monate 2012	9 Monate 2011
Umsatzerlöse	43.258	38.840	127.661	117.937
Andere aktivierte Eigenleistungen	392	231	1.165	714
Sonstige betriebliche Erträge	427	1.013	1.844	1.801
Betriebliche Erträge	44.077	40.084	130.670	120.452
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 1.878	- 1.856	- 5.495	- 5.536
Personalaufwand	- 19.054	- 16.694	- 56.847	- 50.951
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 3.095	- 2.530	- 8.664	- 7.543
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 1.763	- 1.763	- 5.288	- 5.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.947	- 11.953	- 39.977	- 36.090
Betriebliche Aufwendungen	-36.974	-33.033	-110.983	-100.120
Betriebsergebnis (EBIT)	7.103	7.051	19.687	20.332
Zinserträge	185	- 548	479	490
Zinsaufwendungen	- 393	- 409	- 1.157	- 1.363
Aufwendungen / Erträge assoz. Unternehmen	125	17	43	65
Ergebnis vor Steuern	7.020	6.111	19.052	19.524
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2.012	- 1.647	- 5.125	- 5.303
Jahresüberschuss	5.008	4.464	13.927	14.221
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	- 252	- 345	1.225	- 203
Gesamtergebnis der Periode	4.756	4.119	15.152	14.018
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.718	4.238	12.982	13.257
Minderheitenanteile	290	226	945	964
Jahresüberschuss	5.008	4.464	13.927	14.221
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.466	3.893	14.207	13.054
Minderheitenanteile	290	226	945	964
Gesamtergebnis der Periode	4.756	4.119	15.152	14.018
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,49	0,44	1,35	1,38
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,49	0,44	1,35	1,38
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Auf Basis eines realistischen Szenarios hält der Vorstand der Nemetschek AG an dem im Juli 2012 für das Gesamtjahr 2012 veröffentlichten Ausblick fest. Der Umsatz soll demnach bei mindestens 175 Millionen Euro bei einem EBITDA auf Vorjahresniveau liegen. Dies beinhaltet auch die zu erwartenden Kosten der für 2012 geplanten Schritte im Zuge der Optimierung von Allplan.

Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss per 30. September 2012 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2011 mit folgenden Veränderungen:

Am 7. Februar 2012 wurde mit Handelsregistereintragung der Abgang der Graphisoft CAD Studio Kft., Budapest, Ungarn, vollzogen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss lagen nicht vor.

München, im Oktober 2012



Tanja Tamara Dreilich
Alleinvorstand

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2012 und zum 31. Dezember 2011

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.09.2012	31.12.2011
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		37.771	33.501
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22.864	23.680
Vorräte		802	667
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.755	1.363
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		34	96
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		6.140	6.410
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		69.366	65.717
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		4.832	4.541
Immaterielle Vermögenswerte		32.346	36.226
Geschäfts- oder Firmenwert		52.731	52.728
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		17	1.136
Latente Steuern		1.243	1.214
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		73	78
Sonstige langfristige Vermögenswerte		834	784
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		92.076	96.707
Aktiva, gesamt		161.442	162.424

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.09.2012	31.12.2011
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		0	4.700
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		3.525	5.672
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		12.753	14.157
Umsatzabgrenzungsposten		26.563	19.220
Schulden aus Ertragsteuern		1.255	2.477
Sonstige kurzfristige Schulden		4.339	4.953
Kurzfristige Schulden, gesamt		48.435	51.179
Langfristige Schulden			
Latente Steuern		1.567	2.459
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		988	814
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		3.016	3.372
Sonstige langfristige Schulden		848	887
Langfristige Schulden, gesamt		6.419	7.532
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		- 3.357	- 4.582
Bilanzgewinn		57.567	55.909
Eigenkapital, Konzernanteile		105.247	102.364
Minderheitenanteile		1.341	1.349
Eigenkapital, gesamt		106.588	103.713
Passiva, gesamt		161.442	162.424

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2012	2011
Ergebnis (vor Steuern)	19.052	19.524
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.664	7.543
Veränderung der Pensionsrückstellung	174	221
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	- 404	6
Aufwand/Ertrag aus assoziierten Unternehmen	- 43	- 65
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	15	161
Perioden Cashflow	27.458	27.390
Zinserträge	- 479	- 490
Zinsaufwendungen	1.157	1.363
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 1.404	- 867
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	864	1.314
Änderungen andere Aktiva	840	- 143
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 2.147	- 1.833
Änderungen andere Passiva	2.364	1.394
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	648	156
Erhaltene Zinsen	116	141
Erhaltene Ertragsteuern	2.246	675
Gezahlte Ertragsteuern	- 5.338	- 4.345
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	26.325	24.755
Investitionen in Anlagevermögen	- 3.873	- 3.484
Auszahlung Darlehen	- 500	- 500
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	11	49
Auszahlungen für Gründung Tochterunternehmen	0	- 103
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 4.362	- 4.038
Dividenden	- 11.069	- 9.625
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 1.197	- 841
Auszahlungen für Erwerb zusätzlicher Anteile Tochterunternehmen	0	- 73
Rückzahlung Bankdarlehen	- 4.700	- 7.800
Gezahlte Zinsen	- 1.082	- 1.360
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 18.048	- 19.699
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	3.915	1.018
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	355	- 296
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	33.501	30.634
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37.771	31.356

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2012	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		127.661		103.301	10.608	3.012	10.740
Segment Verkäufe		0	- 542	1	25	6	510
Gesamt Umsatzerlöse		127.661	-542	103.302	10.633	3.018	11.250
EBITDA		28.351		19.526	3.816	366	4.643
Abschreibungen		- 8.664		- 8.163	- 180	- 46	- 275
Segmentergebnis (EBIT)		19.687		11.363	3.636	320	4.368

2011	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		117.937		95.034	10.074	2.704	10.125
Segment Verkäufe		0	- 449	3	1	10	435
Gesamt Umsatzerlöse		117.937	-449	95.037	10.075	2.714	10.560
EBITDA		27.875		19.639	3.322	272	4.642
Abschreibungen		- 7.543		- 7.262	- 107	- 30	- 144
Segmentergebnis (EBIT)		20.332		12.377	3.215	242	4.498

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2011	9.625	41.420	52	-3.746	44.747	92.098	1.369	93.467
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 203		- 203		- 203
Jahresüberschuss					13.257	13.257	964	14.221
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	-203	13.257	13.054	964	14.018
Anteilswerb Minderheiten		- 60				- 60	- 13	- 73
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 15	- 15	- 826	- 841
Dividendenzahlung					- 9.625	- 9.625		- 9.625
Stand 30.09.2011	9.625	41.360	52	-3.949	48.364	95.452	1.494	96.946
Stand 01.01.2012	9.625	41.360	52	-4.582	55.910	102.365	1.348	103.713
Differenzen aus Währungsumrechnung				1.225		1.225		1.225
Jahresüberschuss					12.982	12.982	945	13.927
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	1.225	12.982	14.207	945	15.152
Anteilswerb Minderheiten						0	- 11	- 11
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 256	- 256	- 941	- 1.197
Dividendenzahlung					- 11.069	- 11.069		- 11.069
Stand 30.09.2012	9.625	41.360	52	-3.357	57.567	105.247	1.341	106.588

Finanzkalender 2012

WICHTIGE TERMINE 2012

31.10.2012	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2012
14.11.2012	Eigenkapitalforum Frankfurt / Main
15.11.2012	Morgan Stanley Konferenz Barcelona
20.11.2012	Roadshow Zürich
21.11.2012	Roadshow Genf
06.12.2012	Berenberg Konferenz Pennyhill
12.12.2012	Close Brothers Seydler Konferenz Genf

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartner: Ingo Middelmanne, Investor Relations
Tel.: +49 89 92793-1216, Fax: +49 89 92793-4216, E-Mail: imiddelmanne@nemetschek.com

